

PROGRAMM

MITTWOCH 7.9.2011

15.00 – 17.00	Registration der TeilnehmerInnen Institut für Germanistik, Niederlandistik und Skandinavistik, Phil. Fak. der Comenius Universität, Gondova 2, Raum G 237.
18.00	Offizielle Eröffnung der Konferenz Empfang in der Residenz der Deutschen Botschaft Bratislava

Begrüßungsreden:

S. E. Dr. Axel Hartmann - Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Bratislava

Herr Prof. PhDr. Jaroslav Šušol, PhD. - Dekan der Philosophischen Fakultät
Frau Doc. PhDr. Taida Novaková, CSc. - Leiterin des Instituts für Germanistik, Niederlandistik und Skandinavistik

Residenz des Deutschen Botschafters in Bratislava, Mudroňova 3a

DONNERSTAG 8.9.2011

	Raum 236	Raum 240
9.00 – 9.30	PD Dr. Sabine Eickenrodt: Das intellektuelle Gewissen. Ein Plädoyer	
9.30 – 10.00	Petr Pytlík: Carnuntum – Teutoburger Wald Österreichs?	Ervin Weiss: Zum Konjunktionssystem des Frühneuhochdeutschen am Beispiel des Preßburger Stadtbuches aus den Jahren 1402-1506
10.00 – 10.30	Peter Orinčák: Rezeption vom Schaffen Hermann Hesses in der Slowakei im Kontext seines weltweiten Rezeptionspotentials	Simona Fraštková: Die Verbsemantik als satzintern gesteuertes Aktualisierungsprozess
10.30 – 11.00	Miroslav Zúmrík: Die Funktion von Metaphern in Romanen von Jan Kjærstad	Astrid Hanzlíčková: Kookkurrenzdistribution von Antonymen. Am Beispiel von Hoffnung und Enttäuschung
11.00 – 11.30	PAUSE	
11.30 – 12.00	Jitka Štávoová: Die aktuellen Theorien der postdramatischen oder nicht-dramatischen Analysen zeitgenössischer Theaterstücke am Beispiel österreichischer Dramatik	Lucia Brezániová: Einige Entwicklungstendenzen in der gegenwärtigen niederländischen und deutschen Sprache und Probleme ihrer Übersetzung
12.00 – 12.30	Miroslava Tomková: Emotionale Bedeutung der Farben in den Liedern der Sammlung „Des Knaben Wunderhorn“	Eva Černáková: Pragma- und soziolinguistische Aspekte der Pressesprache
12.30 – 13.00	Katarína Szalayová: Figur des Einzelgängers in der österreichischen Moderne -Motive der Einsamkeit und des Geheimnisses in den Werken von Stefan Zweig	Zuzana Vyhňáliková: Deutsche und slowakische Terminologie in der Jägersprache anhand der ausgewählten weidmännischen Fachtexte
13.00 – 15.00	MITTAGSPAUSE – Restaurant <i>Be About</i>	
15.00 – 15.30	Rudolf Medek: Deutschsprachige evangelische Predigt in Oberungarn des 18. Jhd.	
15.30 – 16.00	Ulrike Strömplová: Erinnerungsdarstellungen und Gedächtnis im Werk von Urs Faes	Jana Zacharovská: Ivan Krasko und seine Übersetzung vom Richard Dehmel
16.00 – 16.30	Eva Bubnášová: Deutsche Romantik und Hans Christian Andersen: (nicht nur) literarische Beziehungen	Terézia Pavlíčková: Hundert(fünfzig)jährige Zeitungen im 21. Jahrhundert
16.30 – 17.00	PAUSE	

	Raum 236	Raum 240
17.00 – 17.30	Hana Marková Chmelárová: Der Ingeborg-Bachmann-Preis im medialen Zeitalter	Jana Krestová: Der Spracherwerb beim bilingualen Kind
17.30 – 18.00	Richard Guniš: Christoph Schlingensief – Ein Kosmopolit im Operndorf	Marek Lupták: Der deutsch-slowakische Sprachkontakt in der Toponymie der näheren Umgebung von Kremnica
19.00	Abendessen - Restaurant <i>Gremium</i> und geselliges Beisammensein	

FREITAG 9.9.2011

	Raum 236	Raum 240
9.00 – 9.30	Tomáš Sovinec: Komparation der Ansichten der Studenten des Faches für Übersetzen und Dolmetschen mit den Ansichten der Berufsdolmetscher bei ausgewählten Aspekten des Dolmetschens	Ladislav Vízkeleti: Kasusformen im Deutschen und im Ungarischen (Kontrastive Sprachanalyse)
9.30 – 10.00	Ludmila Horká: K.u.k.-Soldaten im Spiegelbild der slowakischen Zwischenkriegsliteratur	Anita Kázmérová: Adjektivische Kollokationen mit außerordentlicher Rücksicht auf die deonymischen Adjektive mit geografischer und nationaler Basis
10.00 – 10.30	Júlia Čamajová: Schiller und Hviezdoslav- Einflüsse auf das Werk und die Weltansicht	Alexandra Wróbel: Entstehung der Sportsprache im Bereich des Turnens im 19. Jhd. - Lexikalische Untersuchungen
10.30 – 11.00	PAUSE	
11.00 – 11.30	Lucia Lauková: Strategien weiblichen Schreibens und Schweigens um 1800	Karolína Pešková: Situation der Visualisierungen für das Lernen landeskundlicher Inhalte in tschechischen DaF-Lehrwerken
11.30 – 12.00	Péter Urbán: Erinnerung und Selbstimagination in der deutschsprachigen Presse Bratislavas in den Jahren 1918-1920	Kristýna Taušová: Lernstrategien in den Lehrwerken für Deutsch als zweite Fremdsprache – erste Ergebnisse
12.00	OFFIZIELLER ABSCHLUSS	
12.30	MITTAGSPAUSE – Restaurant <i>Be About</i>	

DAAD



Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Pressburg

Institut für Germanistik, Niederlandistik und Skandinavistik der Comenius - Universität

1. GERMANISTISCHE DOKTORANDENKONFERENZ IN DER SLOWAKEI

7.- 9. SEPTEMBER 2011

“Die Spezialisten, die Experten mehrten sich. Die Denker bleiben aus.”

Ingeborg Bachmann

Die Konferenz wird als Dozenten-Fortbildung (Wissenschaftssprache(n) Deutsch) am Institut für Germanistik, Niederlandistik und Skandinavistik der UK Bratislava durch den DAAD gefördert und von Frau PD Dr. Sabine Eickenrodt (DAAD-Lektorin) – in Kooperation mit einer Gruppe von DoktorandInnen (Pressburger Germanisten) – geleitet. Wir danken dem DAAD für die Finanzierung der Konferenz sowie der Deutschen Botschaft in Bratislava für die freundliche Unterstützung.

